

Andacht zum einhundertfünfzigsten Montagsgebet am 14.1.2019

Lied: Johannes stand am Jordanstrand (Melodie: "Zu dir, o Gott. Erheben wir")

L Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus: „In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung. Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und aus der ganzen Jordangegend zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Als Johannes sah, daß viele Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat euch denn gelehrt, daß ihr dem kommenden Gericht entrinnen könnt? Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben ja Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen Kinder Abrahams machen. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. Ich taufe euch nur mit Wasser (zum Zeichen) der Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand; er wird die Spreu vom Weizen trennen und den Weizen in seine Scheune bringen; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.

Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müßte von dir getauft werden, und du kommst zu mir? Jesus antwortete ihm: Laß es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit (die Gott fordert) ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.“

Lied: Johannes leistet seinen Dienst (Melodie: „Das ist der Tag, den Gott gemacht“)

V Der Himmel öffnet sich. Über dem Wasser erklingt die Stimme des Vaters, leuchtet des Sohnes Herrlichkeit, spendet Leben die Liebe des Heiligen Geistes.

A Dieser ist mein geliebter Sohn, | an ihm habe ich meine Freude. | Ihn sollt ihr hören.

V Johannes tauft den Herrn, der Knecht den Meister. Die Wasserquellen werden geheiligt, da Christus dem Erdkreis erscheint.

A Kommt und schöpft lebendiges Wasser | aus den Quellen des Heils.

V Christus wird im Jordan getauft, und die ganze Welt wird geheilt. Aus Wasser und Geist wird ein neues Volk geboren.

A Er hat uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen.

V Der Täufer bezeugt das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Schuld der Welt. Christus hat uns geliebt und uns reingewaschen in seinem Blut.

A Freut euch, ihr Getauften; | ihr seid für Gottes Reich erwählt.

V Lasset uns beten! Ewiger Gott, Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes! Du hast uns zum ewigen Leben berufen und bei der heiligen Taufe göttliches Licht in unsere Seele gesenkt. Laß uns in Deiner Gnade wandeln und das Licht Deiner Liebe in die Dunkelheiten des Lebens hineinragen. Gib uns die Kraft Deiner Liebe, damit wir einander treulich dienen und immer mehr Deine Kinder werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Jesus am Jordan (Melodie: „Jesus, dir leb' ich“)

V Wir preisen Deine Gottesherrlichkeit, allmächtiger König der Ewigkeit.

A Wir preisen Dich, Gottes einzigen Sohn, | an dem der Vater Sein Wohlgefallen hat.

V Heute steigt das makellose Lamm in die Fluten des Jordan, um unser aller Sünden abzuwaschen.

A Die Wellen schauten Dich, Gott, | und schreckten zurück.

V Heute läßt Sich der Ungeschaffene von Johannes, Seinem Geschöpf, die Hand auflegen.

A Zu Johannes kam Er, der vor Ihm gewesen.

V Heute beugt Sich die ewige Majestät vor Ihrem Knecht,

A um uns aus der Knechtschaft zu befreien.

V Der Jordan bebte, da das Feuer der Gottheit sichtbar über Dir strahlte. Die Himmel zerrissen,

A und in Taubengestalt | sank der Heilige Geist auf Dich herab.

V Des Vaters Stimme erscholl, und in Ehrfurcht erschauerte das All vor dem erschienenen Gott.

A „Dieser ist Mein geliebter Sohn, | an dem Ich Mein Wohlgefallen habe.“

V O Herr, am Tage der Taufe bist Du auch in unserer Seele erschienen. Hilf uns, das helle Licht Deiner Gnade in uns zu bewahren, bis Du wieder erscheinst, um uns heimzuführen in Deine ewige Königsherrlichkeit: der Du lebst und herrschet mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Jesus, der Herr, erschienen ist (Melodie: „O Jesu Christe, wahres Licht“)

A Heute wollte Christus von Johannes im Jordan getauft werden, | um uns zu retten, | Alleluja.

V Heute ist dem himmlischen Bräutigam die Kirche angetraut worden.

A Denn Christus hat im Jordan ihre Sünden abgewaschen.

V Heute wurde der Herr im Jordan getauft, da öffnete sich der Himmel, und der Geist ruhte auf ihm wie eine Taube; und die Stimme des Vaters erscholl:

A Dieser ist mein geliebter Sohn, | an dem ich mein Wohlgefallen habe.

V Der Heilige Geist stieg in sichtbarer Gestalt wie eine Taube auf ihn herab und eine Stimme vom Himmel erscholl:

A Dieser ist mein geliebter Sohn, | an dem ich mein Wohlgefallen habe.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Heute wollte Christus von Johannes im Jordan getauft werden, | um uns zu retten, | Alleluja.

V Wahrhaft groß ist das Wunderwerk der Liebe, das im Fleische sich zeigte, das gewirkt ward im Geiste.

A Den Engeln ward es geoffenbart, | den Völkern verkündet, | von der ganzen Welt im Glauben aufgenommen.

V Nun wird es überall in Ehren begangen, Alleluja.

A Heute wollte Christus von Johannes im Jordan getauft werden, um uns zu retten, | Alleluja.

Lied: Des Vaters eingebor'ner Sohn (Melodie: „Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern“)

V Jesus Christus, Du empfindest im Jordan von Johannes die Taufe. Da erschien in Gestalt einer Taube der Heilige Geist, und der Ruf des Vaters erschallte: Dieser ist mein geliebter Sohn.

A Sohn Gottes, Du bist unser Bruder geworden.

V Nach der Taufe wies Johannes seine Jünger auf Dich hin mit den Worten: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

A Lamm Gottes, erbarme Dich unser!

V Auf das Wort des Täufers folgten Deine ersten Jünger Dir nach als ihrem Herrn und Meister.

A Sei auch unser Herr und Meister, | und nimm uns auf in Deine Gefolgschaft.

V Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, wir danken Dir von Herzen, daß Du uns durch die heilige Taufe von der Erbsünde gereinigt und zu Kindern Gottes gemacht hast. Gib, daß alle, die wiedergeboren sind aus dem Wasser und dem Heiligen Geiste, die Gotteskindschaft zum ewigen Leben bewahren. Du lebst und herrschest als König von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lied: In der Demut lichtigem Kleide (Melodie: „Deinem Heiland, deinem Lehrer“)

V Am heutigen Tag gedenken wir der neuen Schöpfung aus dem Wasser und dem Heiligen Geist. Laßt uns danken dem Herrn, der uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat durch die Wiedergeburt in der heiligen Taufe.

L Der heilige Paulus schreibt: Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden. Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichts! (2. Kor 5,17; Eph 5,8)

V Singt dem Herrn ein neues Lied, denn Wunderbares hat er getan.

A Seine Rechte errang ihm den Sieg. Ja, Sieg errang sein heiliger Arm.

V Ich will dich rühmen, Herr,

A denn du hast mich aus der Tiefe gezogen.

V Wir alle, die wir auf Christus getauft sind, wurden auf seinen Tod getauft,

A damit wir auferstehen mit ihm und in der neuen Wirklichkeit leben.

V Lasset uns beten: Gütiger Vater, Herr des Lebens, in der Taufe hast du uns neu geschaffen und dein Ebenbild, das durch die Sünde Adams entstellt war, wunderbar wiederhergestellt. Wir danken dir an diesem heiligen Tag für die großen Werke deines Erbarmens. Erneuere, was du in der Taufe an uns getan hast. Bewahre uns in deiner Liebe und Wahrheit. Laß dein göttliches Leben in uns reifen bis zum Tag der Vollendung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

A Amen.

Lied: Fest soll mein Taufbund immer stehn

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: In dieser Nacht sei du mir Schirm und Wacht, GL Nr. 91